

NOTFÄLLE

ÄRZTLICHE DIENSTE

Kontaktieren Sie immer zuerst Ihren Hausarzt.

SAMSTAG/SONNTAG
14./15. AUGUST 2010

THURTAIL

Lütisburg bis Wildhaus
Notfallnummer 0840 66 87 83
oder 0840 NOTRUF
(Buchstaben entsprechend
der Zahlen auf der Tastatur des
Telefons)

NECKERTAL

Dr. med. Schmidt, St. Peterzell,
Telefon 071 378 60 60

ZAHNARZT

Freitag ab 18 Uhr Telefon 144

TIERARZT

med. vet. Martin Kaufmann, Wattwil,
Telefon 071 988 24 45
Tierklinik Nesslau 071 995 50 50

TELEFONE

Polizei	117
Feuerwehr	118
SANITÄTSNOTRUF	144
Strassenhilfe	140
Rega	1414
Die Dargebotene Hand	143
Spital Wattwil	071 987 31 11
Vergiftungen	145
Medikam.-Info	0900 57 35 54
Jugendnotruf	071 243 77 77

BERATUNGSSTELLEN

SOZIALE FACHSTELLEN

TOGGENBURG

Bahnhofstr. 6, 9630 Wattwil
Telefon 071 987 54 40
www.soziale-fachstellen.ch
info@soziale-fachstellen.ch

AMBULATORIUM FÜR SOZIAL-

«Vergiss Power Point»

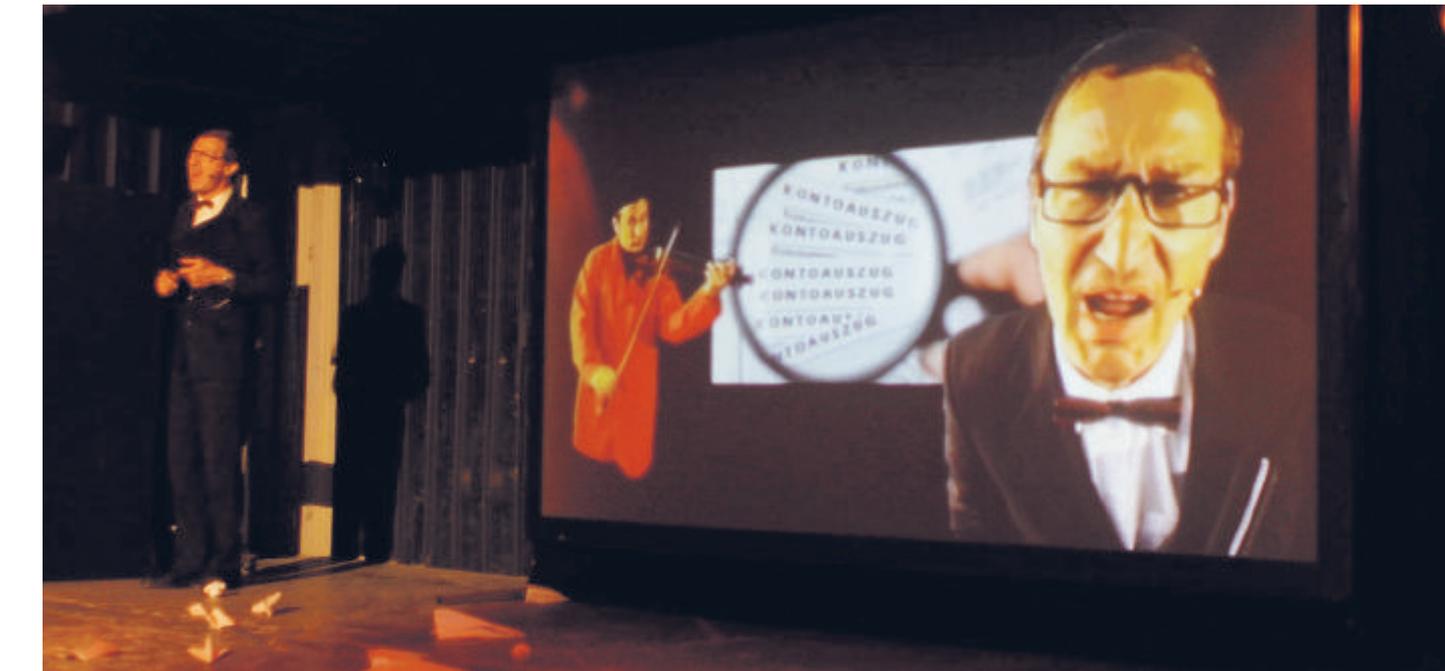
Das Komikerduo Lapsus lud zum «Crash Kurs» in den Zeltainer, inklusive «Diplomfeier» mit Feuerwerk und Synchronschwimmen. Gekonnt verwendeten sie Multimedia, turnten vor und auf der Leinwand und bezogen das Publikum mit ein.

TANJA TRAUBOTH

UNTERWASSER. Das Theater fing schon auf dem Parkplatz an. Überall Leute. Manche rauchten eine letzte Zigarette. Vor der Kasse hatte sich eine lange Schlange gebildet. Da taumelt ein langer, dünner Typ mit Aktenmappe durch den Menschenauflauf und macht Werbung für einen Weiterbildungskurs. An seinem Anzug hängt noch die Diebstahlsicherung. Manche schauen peinlich berührt weg, andere kichern schon. «Haben Sie reserviert?», fragt die Kassiererin als man endlich am Eingang ankam.

«Opfere einen anderen»

Martin Sailer nahm alle auf, auch diejenigen, die nicht reserviert hatten. Zusammen mit Helfern stellte er Bänke neben und vor die Bühne, an die Bar und überall, wo noch etwas Platz war. Denn Lapsus – das sind Peter Winkler alias Theo Hitzig und Christian Höhener alias Bruno Gschwind – sind bekannt. Vor drei Jahren tourte das Komikerduo mit dem Zirkus Knie. «Geht es für Sie? Sehen Sie was?» Personalcoach Theo Hitzig, der vorher auf dem Parkplatz herum geirrt war, steht jetzt auf der Bühne und kümmert sich um die Befindlichkeit der ohne Reservation Hingequetschten. Nahtloser Anfang. In der ersten Szene wird dann gleich der dämliche Assistent Bruno abgestochen. Das war die erste Übung. «Wenn du Erfolg haben willst,



Power Point war gestern: In der Weiterbildung «Crash Kurs» des Duos Lapsus wird im Zeltainer vor und auf der Leinwand gleichzeitig gespielt.

Bild: tra

dann opfere einen anderen», sagt Coach Hitzig.

Das Programm «Crash Kurs» nimmt ein aktuelles Thema auf, und glänzt dazu mit dem kreativen Einsatz der Technik. Adieu, du langweilige Power-Point-Präsentation: Der Lapsus-Dozent labert und präsentiert nicht. Er springt auf die Leinwand. Assistent Bruno bläst ihn auf, dass man seine Schweissperlen sieht. Zwischen durch kommt auch einfach mal ein relativ normaler Film. In einer anderen Szene springt der Assis-

tent dann als Kampfhund in den Film hinein und beisst Theo in den Arm. «Hundespiele» halt, meint Coach Hitzig und schießt zu Martin Sailer hin. Der nimmt es gelassen. Vor der Leinwand genügen ein paar am richtigen Ort geklebte Klebestreifen und schon sind Lapsus zwei Bayern in Lederhosen. Echt bayrisch singen sie ein Trinklied.

Spektakel im Planschbecken

Lapsus bezieht das Publikum mit ein und verwirrt es. Wie

Gehirnwäsche fordern kurze Texte entweder zum Nachsprechen oder zum Handeln auf. Das Publikum machts und liefert die Pointen selbst.

Nach der Pause kommt die Entschleunigung. Der «Crash Kurs» ist bestanden. Es gibt ein winzig kleines Diplom und eine fulminante Feier. Es kracht und raucht im Zeltainer. Die Ankündigung eines «Synchronschwimmens» war fast schon vergessen, da treten sie noch mal herein, schreiten feierlich um

zwei Planschbecken. Wunderkerzen brennen auf ihren Hüten. Dann kommt es schon, das akrobatische Wasserballett. Wusch, platsch – bäuchlings hinein. Es folgen Saltos, Kopfsprünge, zur Spitze gestreckte Füsschen. Beim Ruf nach einer Zugabe blickt Theo unschuldig und Bruno treu zum Techniker und schon fliegen sie als kleine Figuren auf der Leinwand, vorbei an der lila Fassade eines Wohnblocks mit vielen Fenstern mit der Aussage «Auf Wiedersehen».